



## **PRESSEINFORMATION**

### **„Herausragendes Engagement für die Gesundheit Ihrer Mitmenschen“**

Heidelberg, 26.05.2010

#### **Hessischer Finanzminister Weimar verleiht das Bundesverdienstkreuz am Bande an Dr. Heinz Mastall, Vizepräsident der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) e. V. in Heidelberg**

Dr. Heinz Mastall, Vizepräsident der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) e. V., hat am vergangenen Freitag in Wiesbaden das Bundesverdienstkreuz am Bande erhalten. Bei der Feierstunde würdigte der Hessische Minister für Finanzen, Karlheinz Weimar, sein „herausragendes Engagement für die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Ihrem persönlichen Wirken und der von Ihnen und Ihren Mitstreitern geschaffenen Institution, der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr (GfBK) e. V., verdanken viele Mitmenschen eine patientennahe individuelle Behandlung.“ Dr. György Irmey, Ärztlicher Direktor der GfBK, sagte anlässlich der Verleihung: „Wir sind dankbar, einen derart engagierten und hingebungsvollen Arzt in unseren Reihen zu wissen, der mit all seinem Können und Wissen betroffenen Krebskranken Motivation zur Hoffnung geben kann.“

Dr. Heinz Mastall ist seit 1973 niedergelassener Arzt und beschäftigt sich seit über 30 Jahren intensiv mit immunbiologischen Zusatztherapien bei Krebs. Seit 1983 ist er als Ärztlicher Direktor des Juvital Medical Centers in Wiesbaden mit den Schwerpunkten Komplementärökologie, Hyperthermie und Revitalisierung tätig. 1982 gründete er die GfBK mit, rief 1984 die Beratungsstelle Wiesbaden ins Leben und ist seit 1990 ihr Vizepräsident. Heute ist die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. mit bundesweit über 20.000 Mitgliedern und Förderern die wichtigste unabhängige Beratungsorganisation für ganzheitliche Heilverfahren bei Krebs. Ihr Ziel ist eine individuelle menschliche Krebstherapie zu fördern, die Heilungschancen und die Lebensqualität der Patienten verbessert.

Die Krebserkrankung ist für die GfBK immer eine Erkrankung des ganzen Menschen als körperliche und seelische Einheit. Nur durch eine Begegnung mit dem kranken Menschen und nicht ausschließlich mit der Krankheit ist eine sinnvolle Wegbegleitung möglich. Dies macht Dr. Heinz Mastall beispielhaft, in seiner ehrenamtlichen Beratung ebenso wie in den über 50 Vorträgen und Seminaren jährlich. „Durch sein enthusiastisches, kompetentes und warmherziges Auftreten“ motiviere er Krebskranke „ganz entscheidend, ihrer Krankheit positiv zu begegnen“, sagte Minister Weimar.

### **Pressekontakt**

Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)  
Rainer Lange, Pressereferent  
Tel. 06221-433-2108  
[presse@biokrebs.de](mailto:presse@biokrebs.de)

---

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt. Mit 25 000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden.

Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der GfBK das Spendensiegel zuerkannt.